Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 76 (1958)
Heft: 28

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hochdruck- und einem doppelflutigen Niederdruckteil. Sie arbeiten nach dem Mischdruck-System. Das Kühlwasser für die Kondensatoren wird unmittelbar dem Meere entnommen. Die wasserstoffgekühlten Generatoren liefern Drehstrom von 50 Hz und 13,8 kV bei cos $\varphi = 0{,}85$. Drei weitere Dampfturbogeneratoren von je 33 MW mit Drehzahlveränderung liefern die Antriebsenergie für die Gebläse.

Welterdölförderung. Eine interessante Uebersicht veröffentlichte «Das Gas- und Wasserfach», 99. Jahrg., Nr. 24 vom 13. Juni 1958. Sie zeigt die Verteilung der Förderung auf die einzelnen Länder. Bemerkenswert sind der starke Rückgang im Irak infolge der Suezkrise sowie die Anfänge einer Abnahme bei den USA und Mexiko.

Erdölförderung in Mio t	1955	1956	1957
Vereinigte Staaten	334,93	352,95	352,00
Venezuela	112,38	128,92	146,30
Sowjetunion	70,80	83,80	98,00
Kuwait	54,76	54,98	57,30
Saudi-Arabien	47,54	48,62	49,00
Iran	16,21	26,53	35,50
Kanada	17,43	23,13	24,50
Irak	33,65	31,31	21,00
Indonesien	11,79	12,65	15,00
Mexiko	12,60	12,80	12,60
Rumänien	10,58	10,92	11,50
Katar	5,44	5,88	6,50
Kolumbien	5,77	6,28	6,45
Britisch-Borneo	5,31	5,56	5,75
Trinidad	3,56	4,13	4,97
Argentinien	4,47	4,41	4,95
Deutschland	3,15	3,51	3,96
Neutrale Zone	1,36	1,67	3,48
Oesterreich	3,67	3,43	3,18
Peru	2,30	2,46	2,50
Aegypten	1,82	1,72	2,00
Bahrein	1,50	1,51	1,67
Niederlande	1,02	1,09	1,50
China	0,97	1,18	1,50
Frankreich	0,88	1,26	1,40
Italien	0,20	0,57	1,40
Uebrige Länder	5,99	6,27	7,39
	770,08	837,54	881,30

Persönliches. Im Wallis sind drei junge S. I. A.- und G. E. P.-Kollegen vor kurzem in leitende Stellungen berufen worden: Ing. *Ernst von Roten* wurde kantonaler Baudirektor, Ing. *Jean Vouilloz* Kantonsingenieur und Ing. *Georges Huber* Stadtingenieur von Sitten. — Unser Redaktor Arch. *Hans Marti* ist seit kurzem Gemeinderat in Zürich.

Nekrologe

† **Niklaus Adrian Schaerer,** Dipl. Masch.-Ing., G. E. P., von Bern, geboren am 20. August 1932, ETH 1953—1957, ist am 3. Juli durch Unglücksfall im Militärdienst ums Leben gekommen. Beruflich war er mit der Konstruktion eines Spiegelteleskops mit Schmidt-Kamera für die neue Sternwarte der Universität Bern in Zimmerwald beschäftigt.

Buchbesprechungen

Bergbaukunde. II. Band, 8. und 9. Auflage. Von *C. H. Fritzsche.* 611 S. mit 549 Abb. Berlin/Göttingen/Heidelberg 1958, Springer-Verlag. Preis geb. DM 34.50.

Das seinerzeit von Heise und Herbst begründete Lehrbuch durfte mit Recht als das Standard-Werk der deutschen Bergbaukunde betrachtet werden (Besprechung des ersten Bandes s. SBZ 1950, S. 235). Der vorliegende zweite Band wurde auf Grund der neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse und der praktischen Erfahrungen des letzten Jahrzehntes von Dr. Ing. C. H. Fritzsche, o. Prof. für Bergbau der technischen Hochschule Aachen, umgearbeitet. Er behandelt die Ausrichtung, das Abteufen und den Ausbau der Schächte, die Vorrichtung, die Abbauverfahren und den Grubenausbau einschliesslich der Fragen des Gebirgsdruckes, der Wasserhaltung und des Grubenrettungswesens.

Das Buch ist in der gleichen sorgfältigen und umfassenden Weise bearbeitet wie die früheren Ausgaben von Heise und Herbst. Es hat den Charakter einer allgemeinen Bergbaukunde und wird sowohl den Studierenden als auch allen Bergleuten in Theorie und Praxis ein wertvolles Nachschlagewerk sein. Den schweizerischen Ingenieur interessiert es wegen der eingehenden Beschreibung der Abteufung, Dichtung und Konsolidierung der Schächte und der dafür angewendeten Sonderverfahren. — Es wäre wünschenswert gewesen, wenn der Verfasser die Absenkung der Schächte mit thixotropen Flüssigkeiten nach H. Lorenz, die auch für die Schweiz von Bedeutung ist, etwas eingehender behandelt hätte.

Dr. *Hans Fehlmann,* Ing., Bern

Der Beitrag des Architekten zum Haushalten und Wohnen. Sonderdruck aus «Industrielle Organisation» 1957. Von Arch. *H. Fischli,* Direktor der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich. Zürich 1957, Verlag des Betriebswissenschaftlichen Institutes der ETH.

Der Verfasser setzt sich mit dem Hauptproblem der Wohnung in glücklicher Art auseinander. Es ist schade, dass der Wohnbau grösstenteils in die Hände von geschäftstüchtigen Wohnungsproduzenten geraten ist. Nur wenige von ihnen geben sich Rechenschaft über die Vielfalt der Aufgaben, die zu lösen sind. Fischli schildert sie in freundlicher, leicht verständlicher Weise und zeigt auch Wege zur Lösung. Die kleine Broschüre ist sehr ansprechend mit Zeichnungen von H. Weidmann, Basel, geschmückt. *H. M.*

Lager- und Schmiertechnik, insbesondere von Verbrennungsmotoren. Von Dipl.-Ing. Dr. *Reinhold Kamps,* mit Beiträgen zur Wälzlagertechnik von Dr.-Ing. *Hans Perret.* 364 S., 308 Abb., 70 Tab. Düsseldorf 1957, VDI-Verlag. Preis geb. 38 Fr.

Das Buch behandelt in umfassender Art die gesamte Lager- und Schmiertechnik. Von den höchsten Anforderungen ausgehend, welche schnellaufende Hochleistungsmotoren an die Lager stellen, werden alle wichtigen Fragen der Lagerung erörtert und ihre verschiedenen Verknüpfungen dargelegt. Die Hälfte des Buches ist der Gleitlagerung im allgemeinen gewidmet. Im Abschnitt über Wälzlager wird ein interessantes neues Berechnungsverfahren entwickelt. Weitere Abschnitte befassen sich mit Lagern der Verbrennungsmotoren, mit denen für Höchstdrehzahlen, mit dem Gleit- und Wälzvorgang in besonderen Fällen und mit Speziallagern.

Neben der theoretischen Grundlage werden vielseitige praktische Erfahrungen und zahlreiche Beispiele dargestellt, und die eingefügten ausführlichen Literaturangaben ermöglichen ein gründliches Quellenstudium. Das Buch ist Ingenieuren, die in der Praxis stehen, sowie Studierenden bestens zu empfehlen. Prof. *H. Steiner,* Winterthur

Technische Strömungslehre. Von *Bruno Eck.* 422 S. mit Abb. Berlin 1957, Springer-Verlag. Preis geb. DM 29.40.

Das Buch setzt sich zum Ziele, aus der technischen Strömungslehre das für den Ingenieur und den Studierenden Wesentliche in knapper und leicht verständlicher Form zu bringen. Bei dem grossen Umfang des Sachgebietes und der enormen Entwicklung, die die Strömungslehre sowohl auf dem theoretischen wie auch auf dem experimentellen Sektor in den letzten fünfzig Jahren genommen hat, lässt sich aber auch dieses Wesentliche nicht nur auf wenigen Seiten unterbringen.

Das Buch gliedert sich in die Abschnitte Hydrostatik, Bewegungslehre, Reibung, Ablösung, Bewegung fester Körper in strömenden Medien, Strömung um Schaufeln und Profile, Hilfsmittel zur Vermeidung der Ablösung, Kavitation, Gasdynamik, strömungstechnische Messungen. Ein weitgehendes Zahlen- und Erfahrungsmaterial, das bisher in der technischen Literatur der ganzen Welt verstreut war, ist darin gesammelt und verarbeitet. Trotz der Einfachheit und Anschaulichkeit, bei welcher auch auf komplizierte mathematische Ableitungen verzichtet wird, bleibt die Darstellung stets korrekt. Dass das Buch einem wirklichen Bedürfnis der Praxis entgegenkommt, lässt sich schon daraus ersehen, dass die Herausgabe der vorliegenden fünften Auflage, die sich nur durch einige Verbesserungen von der vierten Auflage unterscheidet, schon in einem Abstand von drei Jahren nach der letztern erforderlich wurde. Auch diese fünfte Auflage kann also dem Studierenden wie auch jedem, der in der Praxis mit Strömungsproblemen zu tun hat, bestens empfohlen werden.

Ing. Dr. *F. Salzmann,* Zürich

Neuerscheinungen

Mass- und Formabweichungen im Hochbau — Möglichkeiten ihres Ausgleichs. Von *G. Heinicke*. Heft 8 der Schriftenreihe des Institutes für Ausbautechnik im Hochbau der Technischen Hochschule Dresden. 36 S. Leipzig 1958, B. G. Teubner Verlagsgesellschaft. Preis geh. DM 1.50.

Das Holz im landwirtschaftlichen Bauwesen falsch und richtig bearbeitet. Von *E. A. Busch*. Heft 1 der Bücher des Landbaumeisters. 56 S. mit 97 Abb. Berlin 1958, Selbstverlag. Preis 3 DM.

Wettbewerbe

Schulhaus in Steg, Kt. Wallis (SBZ 1958, Heft 9, S. 132). Unter 16 Entwürfen fällte das Preisgericht (Fachleute: C. Schmid, Kantonsarchitekt, Sion, P. Lanzrein, Thun, H. R. Lienhard, Bern) folgenden Entscheid:

1. Preis (2200 Fr.): R. Tronchet und A. Oggier, Sion
2. Preis (1600 Fr.): H. de Kalbermatten, Sion, Mitarbeiter R. Baum
3. Preis (1500 Fr.): Dr. F. Pfammatter, Zürich
4. Preis (1400 Fr.): F. Grünwald, Brig
5. Preis (1300 Fr.): W. Eigenheer, Sierre

Die Ausstellung der Projekte in der Burgerstube in Steg ist geöffnet vom 6. bis 15. Juli jeweils von 14 bis 18 h.

Gewerbeschulhaus in Schaffhausen (SBZ 1958, Heft 3, S. 39). 43 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (4600 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Rolf Bächtold, Goldach SG
2. Preis (4400 Fr.): Bruno Nyffenegger, Neuhausen am Rheinfall
3. Preis (4000 Fr.): Theo Waldvogel, Zürich
4. Preis (3500 Fr.): Willi Walter, Zürich
5. Preis (3000 Fr.): W. M. Förderer, in Firma Förderer, Otto und Zwimpfer, Basel
6. Preis (2500 Fr.): Paul Meyer, Urs P. Meyer, René Huber, Schaffhausen

Vier Ankäufe zu je 1500 Fr.:

Erwin Moser, Mitarbeiter Robert Frei, Aarau
Peter Rahm, Burgdorf
Lenhard & Gloor, Neuhausen am Rheinfall
Dieter Feth, Schaffhausen

Die Pläne und die Modelle sind in der Bachturnhalle noch bis am 20. Juli, an Werktagen von 14.30 h bis 18.30 h und an Sonntagen von 10.30 h bis 18.30 h ausgestellt.

Rathaus in Altstätten SG. Beschränkter Projektwettbewerb, acht Entwürfe, mit je 1000 Fr. fest entschädigt. Architekten im Preisgericht: P. Trüdinger, St. Gallen, W. Hauser, Bern, Dr. Th. Hartmann, Chur, und P. Rohr, Bern. Ergebnis:

1. Preis (1500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Hans Burkard, St. Gallen
2. Preis (1100 Fr.): Albert Bayer, St. Gallen
3. Preis (800 Fr.): Werner Gantenbein, Zürich und Buchs
4. Preis (600 Fr.): Hans Morant, St. Gallen

Die Ausstellung ist vorbei.

Erweiterungsbau der Kantonsschule St. Gallen (SBZ 1958, Heft 9, S. 132). 38 rechtzeitig eingegangene Projekte. Das Preisgericht entschied sich einstimmig für folgende Preise und Ankäufe:

1. Preis (5000 Fr.): Glaus & Stadlin, St. Gallen, Mitarbeiter André Heller
2. Preis (4700 Fr.): H. Riek & Sohn, St. Gallen
3. Preis (4300 Fr.): Giselher Wirth, Zürich
4. Preis (3200 Fr.): Walter Blöchlinger, Uznach
5. Preis (2800 Fr.): Max Künzler, St. Gallen

Fünf Ankäufe zu je 1400 Fr.:

Heinrich Raschle, Uster
Charles Steinmann, Zürich, Mitarbeiter Alois Rüfenacht
Moritz Hauser, Zürich
Otto del Fabro, St. Gallen
Werner Baltzer und Heinrich Graf, St. Gallen

Das Preisgericht empfiehlt dem Regierungsrat, die vier ersten Preisträger zu einer Ueberarbeitung ihrer Projekte einzuladen.

Sämtliche Projekte sind noch bis Samstag, 19. Juli in der Turnhalle der Kantonsschule (Eingang West) ausgestellt; die Ausstellung ist an Werktagen von 10 —12 und von 13—18 h, am Sonntag von 10—12 und 14—17 h geöffnet.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau

Die Mitglieder-Hauptversammlung findet am *Samstag, den 12. Juli* im Werk Winterthur der Gebrüder Sulzer AG., Vortragssaal im Gebäude 1834 (Zugang durch den Eingangspavillon, Zürcherstrasse) statt. Anschliessend an den geschäftlichen Teil spricht *Konrad Brunner*, dipl. Ing. in Fa. Gebr. Sulzer, über: «Die bautechnische Planung von Industrieanlagen». 13 h gemeinsames Mittagessen im Garten-Hotel, Stadthausstrasse 4, Winterthur. Von 15 h bis 17 h Besichtigung der Fabrikbauten der Fa. Gebr. Sulzer AG., in Oberwinterthur. Treffpunkt: Wohlfahrtshaus, Oberwinterthur.

Studienreisen des S. I. A. nach Brüssel

Wegen des grossen Interesses musste die im Februar d. J. durch Zirkular angekündigte Studienreise in drei Reisen von je 70 Teilnehmern aufgegliedert werden. Die erste Reise ist ausverkauft, hingegen sind in der zweiten Reise (31. Aug. bis 3. Sept.) und in der dritten (3. bis 6. Sept.) noch Plätze frei.

Allgemeines Programm: Nach Ankunft kurze Stadtrundfahrt zum Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten unter kundiger Führung. Am zweiten Tag Besichtigung der Ausstellung unter kundiger Führung. Dritter Tag zur freien Verfügung; Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung. Am vierten Tag Rückflug nach Zürich. Unterkunft für die Teilnehmer an beiden Reisen im erstklassigen Hotel Résidence Belle-Vue, in nächster Nähe der Weltausstellung.

Pauschalpreis pro Person Fr. 360.—, auf Postcheckkonto VIII 5594 des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins zu überweisen. Im Pauschalpreis sind inbegriffen Flug Zürich–Brüssel und zurück mit 36plätzigen Vickers-Viking-Maschinen; Unterkunft im Hotel Résidence Belle-Vue (nur Doppelzimmer mit Bad oder Dusche; Frühstück und Nachtessen); Fahrt bei Ankunft und Abfahrt in Brüssel zwischen Hotel und Flugplatz; Stadtrundfahrt in Brüssel; einmalige Führung durch die Ausstellung einschl. Eintritt; Begleitung der Reise durch erfahrenen Reiseleiter.

Reisedokument: Es ist ein gültiger oder abgelaufener Pass (jedoch nicht mehr als drei Jahre) oder eine amtliche Identitätskarte erforderlich.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Sie werden bis Ende Juli 1958, jedoch nur solange Plätze noch verfügbar sind, entgegengenommen. Bei der Anmeldung bitte die gewünschte Gruppe und die Anzahl Personen angeben (Gattinnen, nähere Verwandte usw., werden gerne nach Möglichkeit berücksichtigt). Weitere Auskunft Tel. (051) 23 23 75.

Ankündigungen

Strassenbautagung Hamburg 1958

Die Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen lädt ein zu dieser Tagung, die vom 24. bis 27. September dauert. Die Veranstaltungen finden im Kongressbau von Planten und Blomen in Hamburg, Einfahrt Jungiusstrasse (nahe Dammtorbahnhof) statt. Die Vortragenden sind: Minister *H.-Ch. Seebohm, H. Kunde, J. Oberbach, A. Eckart, O. Sill;* dazu kommen zehn weitere Referate in Fach-Arbeitsgruppen, ferner je eine Film-, Mode- und Opernvorstellung, sowie zahlreiche Besichtigungen. Für Teilnehmer aus dem Ausland wird vor der Tagung, nämlich am 23. und 24. September, eine Fahrt von Köln über Kassel nach Hamburg ausgeführt zwecks Besichtigung von Strassenbaustellen. Die ausführlichen Programme können bei uns eingesehen oder bestellt werden bei der genannten Gesellschaft, Köln, Deutscher Ring 17, wohin die Anmeldung bis spätestens am 1. September zu richten ist.

Bauen in unserer Zeit

Diese Ausstellung der Arbeiten von Prof. *Konrad Wachsmann* im Kunstgewerbemuseum Zürich (näheres siehe SBZ 1958, Heft 21, S. 324) wird verlängert bis Sonntag, 3. August.

Architekturschule der ETH

Die auf S. 396 unseres vorletzten Heftes angekündigte *Ausstellung von Studentenarbeiten* wird verlängert bis am 11. Oktober 1958.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telephon (051) 23 45 07 / 08.